

Stronsdorfer Gemeindenachrichten



Informationen aus der Marktgemeinde Stronsdorf / Weihnachten 2023



Reinigung von Denkmälern

Im Jahr 2023 wurden die Denkmäler Hl. Florian und Hl. Nepomuk in der KG Stronsdorf und der KG Patzmannsdorf sowie der Gnadenstuhl in der KG Patzmannsdorf gereinigt und für die nächsten Jahre zum Schutz imprägniert - für 2024 ist die Mariensäule in Stronsdorf eingeplant.

„Das Wertvollste, das wir
anderen schenken
können, ist unsere Zeit -
denn Zeit mit den
Liebsten ist der wahre
Sinn von Weihnachten.“

Bürgermeisterin
Karin Gepperth

Jahrmarkt Termine

Wachsmarkt: MO,
29. Jänner 2024

Schauermarkt: MO,
13. Mai 2024

Kirtagsmarkt: MO,
19. August 2024

Bindermarkt: DO,
3. Oktober 2024



Hl. Florian Patzmannsdorf

Gnadenstuhl Patzmannsdorf



Hl. Florian Stronsdorf



Mariensäule in Stronsdorf



Hl. Nepomuk Patzmannsdorf

Hl. Nepomuk Stronsdorf

Weihnachten 2023, was war und was kommt

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Es ist immer wieder überraschend, wie schnell so ein Jahr vergeht. Das Weihnachtsfest 2023 und der Jahreswechsel in das Jahr 2024 stehen schon wieder vor der Tür. Und wie jedes Jahr fasse ich meine Gedanken zusammen um die einzelnen Projekte wieder hervor zu holen. Dabei sind einige Projekte noch nicht abgeschlossen oder angefangen. Die Arbeiten in der Gemeinde setzen sich stetig fort. Da hilft es natürlich, wenn man viel Unterstützung und Hilfe hat.

Große Hilfe kommt von den ehrenamtlichen Mitarbeitern, denen das Gemeindeleben – das Leben in der Gemeinschaft – noch sehr am Herzen liegt. Das sind nicht nur die Vereine, das sind auch viele Mitbürger, die gerne und freiwillig Arbeiten übernehmen um unsere Ortschaften schöner zu gestalten und sauber zu halten. Die – wie zum Beispiel, die Jagdgesellschaft Patzmannsdorf – viel Zeit für die Umsetzung des Feuchtbiotops investieren. So ein Projekt gelingt nur, wenn man gut zusammenarbeitet und engagierte Mitbürger hat. So einfach es klingt, aber es müssen viele Vorgaben und Richtlinien eingehalten werden, um auch Förderungen zu bekommen.

Für einige Projekte braucht man natürlich auch Verständnis. Nicht nur im Gemeinderat, auch bei den Mitbürgern. Ein großes Projekt das ich ansprechen will, ist der Bau der zentralen Wertstoffsammelzentren.

In der Region Land um Laa und beim Abfallverband wird schon lange daran gearbeitet, zwei moderne und der Zeit entsprechende Übernahmestellen für Wertstoffe, Problemstoffe und Müll zu errichten. Ein Projekt, das schon lange überfällig ist, da wir leider in der Situation sind, dass wir viel zu viele Wertstoffe nicht in den Kreislauf bringen können. Da wir in den gemeindeeigenen Übernahmestellen keinen Platz haben und auch die nötigen Bewilligungen für die Übernahme der Problemstoffe nicht mehr

bekommen. Die Richtlinien für die Lagerungen einiger Problemstoffe haben sich sehr verschärft, und die Gemeinden müssten für Umbauten der Bauhöfe, oder sogar für eine Neuerrichtung viel Geld investieren. Der Bau eines zentralen WSZs ist keine neue Erfindung. In Niederösterreich stehen schon sehr viele dieser Anlagen. Der Abfallverband kann diese Übernahmestellen betreiben und wir hätten ein gutes Gewissen, dass viele „Abfälle“ – „Wertstoffe“, wieder in den Kreislauf kommen.

Ich habe auch großes Verständnis für die Kritik, dass Bürger dann eine weitere Anfahrt haben. Ja, das ist richtig. Dennoch möchte ich jedem folgendes ins Gedächtnis rufen:

Wir haben ein gut organisiertes Abholsystem. Restmüll, Biomüll, Papiertonne und Gelber Sack für die Verpackungen, werden regelmäßig abgeholt.

Sperr- und Sondermüll hat man nicht jede Woche. Diesen kann man dann aber bequemer entsorgen, und eben auch trennen. Gerade bei uns in der Gemeinde ist der Zeitaufwand der Vor- und Nachbereitung immens groß. Nur ein Beispiel: Durch den Platzmangel werden die übernommenen Holzabfälle mehrmals in die Hand genommen – zuerst am Bauhof übernommen, dann zum Lagerplatz gebracht und zuletzt in den dafür vorgesehenen Container händisch umgeladen. Ich weiß, mancher Bürger erwartet sich, dass er die Dinge, die er nicht mehr braucht, oder Geräte, die kaputt sind, ordnungsgemäß und schnell los wird. Wie groß der Aufwand im Hintergrund ist, kann sich kaum jemand vorstellen, der keinen Einblick hat. Ich kann daher versichern, dass alles und auch jeder Abfall dokumentiert und erfasst wird, und auch die Organisation viel Zeit und Professionalität erfordert.

Wenn wir schon in einer Wohlstandsgesellschaft leben, und wir Elektrogeräte und Einrichtungen leicht ersetzen können, dann ist es uns auch zumutbar einen kleinen Aufwand zur richtigen Entsorgung zu übernehmen.

Wertstoffsammelzentrum

Der Aufwand der Müllsammlung und Mülltrennung wird immer größer. Darum kann ich nur zur Müllvermeidung aufrufen.

Auch die Verbauung des Bodens ist ein kritisches Thema. Wir sind in der Region Land um Laa 10 Gemeinden, die gut zusammenarbeiten. Die Mehrheit der Gemeinden würde für die Errichtung einer eigenen Übernahmestelle mehr Platz benötigen. Also würde auch in der Region mehr Bodenverbauung stattfinden.

Wir müssen zu diesem Thema viel Verständnis und Weitblick zeigen. Nur so können wir für die Zukunft einen wichtigen Schritt machen.

So wie jeden Tag habe ich jetzt meinen Mut zusammengenommen, um dieses Thema ausführlich anzusprechen. Mein Mut, meine Kraft und meine Energie, aber auch die Freude an dieser Tätigkeit, für meine Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde da zu sein, bestärkt mich, das auch weiterhin zu tun.

Ich wünsche allen von ganzem Herzen ein friedliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Neues Jahr und Gesundheit und Zuversicht.

Eure
Karin Geppert

Information des



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, www.gaul-laa.at

Wertstoffzentrum – Status quo...

Wie weit ist die Planung der neuen WSZ im GAUL-Verbandsgebiet?

Wie in der Sonderausgabe der GAUL-Verbandszeitung „Kleeblatt“ im Vorjahr berichtet, sind zwei gemeindeübergreifende Wertstoffzentren (WSZ) geplant, die durch großzügige Öffnungszeiten und Rampen die Abfallentsorgung und getrennte Sammlung für die Bürger:innen erleichtern.

Für die zwei Standorte (WSZ Ost: Laa, Kreisverkehr Ungerndorferstraße; WSZ West: L20, Abzweigung Unterschoderlee) gibt es bereits konkrete Planentwürfe und Kostenschätzungen.

Unser Ziel ist, alle für eine Wiederverwertung brauchbaren Stoffe aus dem Restmüll heraus in die getrennte Sammlung zu bringen, weiters müssen in nächster Zeit mehrere Fraktionen getrennt gesammelt werden, dies bedarf mehr Containerstandplätze. Die fachgerechte Entsorgung von Rest- und Sperrmüll wird zukünftig noch höhere Kosten verursachen, da auf Rest- und Sperrmüll eine CO2 Steuer kommt. Alle Wertstoffe (Metalle, Kunststoffe, Glas, Papier, Karton, Textilien etc.) müssen wieder in den Recycling-Kreislauf gebracht werden – das schont die Ressourcen unserer Erde!

Aktuell werden in den Mitgliedsgemeinden des GAUL nähere Details zu den beiden WSZ besprochen und Beschlüsse gefasst.

Es sollen noch heuer die notwendigen Beschlüsse fallen und 2024 die Ausschreibung der erforderlichen Gewerke durchgeführt werden. Eine Realisierung der beiden WSZ ist für 2024/2025 geplant.



Beispiel eines WSZ in NÖ

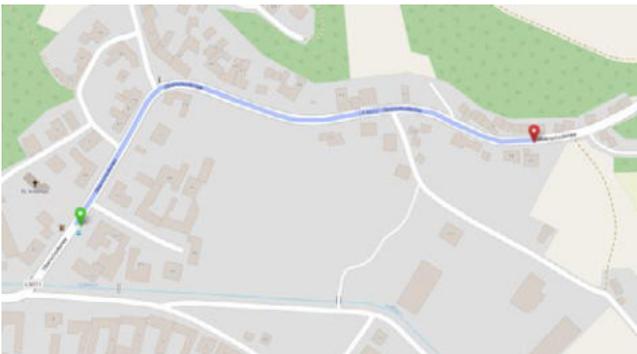
Abgeschlossene Projekte

Parkplatz beim Friedhof in Stronsdorf

Um das Abstellen der Fahrzeuge sicherer zu machen, wurde eine Fläche von ca. 650 m² oberhalb des Friedhofes (westlich) für ca. 30 Fahrzeuge befestigt.



Nebenanlagen in Oberschoderlee



In der KG Oberschoderlee wurden entlang der L3071 ca. 500 m Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Laa gestaltet.



Feuerwehrhausfassade in Oberschoderlee

Die Feuerwehrleute der FF Oberschoderlee unter der Leitung von OBI Gerhard Bischinger haben in Eigenregie die Fassade des Feuerwehrhauses gewaschen und mit neuem Anstrich versehen.



Feuerwehrhaus Zubau in Patzmannsdorf

Die Feuerwehrleute der FF Patzmannsdorf unter der Leitung von OBI Matthias Bachmeier haben in Eigenregie einen Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus errichtet. Die Zubaumaßnahmen betreffen im Wesentlichen die Errichtung eines Sanitärzimmers mit mehreren WCs, einem barrierefreien WC, einem Waschräum, einem großen Lagerraum und einen kleinen Lagerraum für die neue Waldbrandausrüstung.



Abgeschlossene Projekte

Landschaftsteich in Patzmannsdorf

In der KG Patzmannsdorf wurde ein Landschaftsteich in der Größe von ca. 1500 m² unter Mitbeteiligung der Jagdgesellschaft Patzmannsdorf errichtet.

Die Projektfläche, von der Jagdgesellschaft Patzmannsdorf als Wildacker gepachtet, liegt inmitten einer intensiv landwirtschaftlich genutzten Landschaft. Daraus entstand die Idee, das Standortpotential dieser Fläche noch besser zu nützen und neben einem artenreichen Gehölzbestand auch einen Feuchtlebensraum zu schaffen, der als Trittsteinbiotop eine wichtige Funktion in dieser strukturarmen Landschaft darstellt.



Folgende Maßnahmen sind behördlich auf der kompletten Anlage verboten: Materialentnahme, Pflanzenentnahme, Beregnung, Baden und Fischen sowie Einsatz von Düngemitteln, Herbiziden, Pestiziden, Fischbesatz und Fütterung des natürlich auftkommenden Fischbestandes

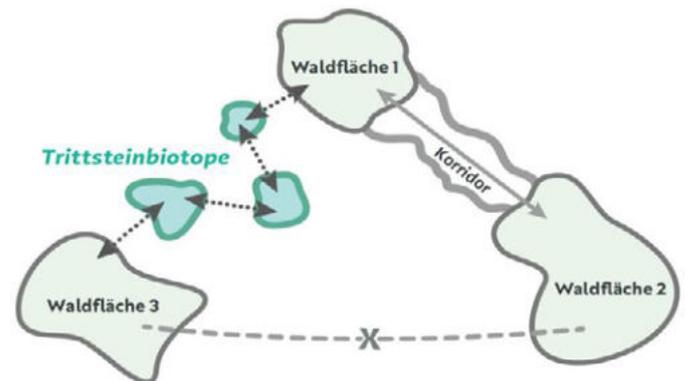
Trittsteinbiotop in Patzmannsdorf



Das Ziel des Projekts ConnectForBio (Connect Forest Biodiversity) ist die forstwirtschaftliche Stilllegung von kleinen Flächen in bewirtschafteten Wäldern Österreichs, um die Vernetzung von Waldlebensräumen zu verbessern und die biologische Vielfalt im Wald zu erhalten. Die für dieses Projekt ausgewählte Fläche liegt östlich des bestehenden Biotops bei der Stallwiese im Wald in der KG Patzmannsdorf und ist ca. 0,5 ha groß.



Als **Trittsteinbiotope** werden diese kleinen Flächen bezeichnet, die zur Förderung der Vernetzung von optimalen Lebensräumen und zur Erleichterung der Artenbewegung eingerichtet werden. Diese Bereiche ermöglichen Populationen dann eine zeitweise Besiedlung. Viele Arten können die Trittsteinbiotope als Zufluchtsorte und auch zur Ausbreitung nutzen, darunter beispielsweise Säugetiere, Insekten, Moose und Flechten.



KLAR! gibt es den Klimawandel

Um den Herausforderungen des Klimawandels etwas entgegen zu wirken, ist vorausschauendes Handeln nötig – und wenn es sehr kleine Schritte sind 😊 :



Das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) unterstützte den Ankauf von 3 Sonnensegel zur Beschattung und zum Schutz vor Überwärmung des Bodens im Kindergarten Stronsdorf und am „Roten Platz“.

Neue Übersichtstafeln und Ortspläne

Neue Übersichtstafeln

In den 6 Katastralgemeinden (KG) der Marktgemeinde Stronsdorf wurden große Übersichtstafeln aufgestellt, welche neben der Übersicht über die ganze Gemeinde auch einen detaillierten Auszug mit den Hausnummern der jeweiligen KG zeigt. Auch sind Rad- und Wanderwege auf der Karte eingezeichnet.

Weiters sind Ärzte, die Apotheke, Nahversorger bzw. Kaufhäuser, Einrichtungen zum Essen, Trinken und Schlafen und der Bankomat sowie Direktvermarkter angeführt.

Die Tafeln wurden an den unten markierten Orten aufgestellt.

Tipp: Es sind auch Flyer-Boxen montiert!

Neue Ortspläne

Um den Besucher:innen der Marktgemeinde Stronsdorf einen Rundumblick über die sehenswertesten Orte der Gemeinde zu verschaffen, wurden die falt-Ortspläne neu gestaltet bzw. aufgelegt. Diese helfen durch die Darstellung von Hausnummern, Riedbezeichnungen und markanten Punkten auch zu einer verbesserten Orientierung in der Ortschaft.



Liegt dieser Ausgabe kein
Faltplan bei, so be-
kommen sie einen kosten-
los am Gemeindeamt!

Familienfreundliche Gemeinde

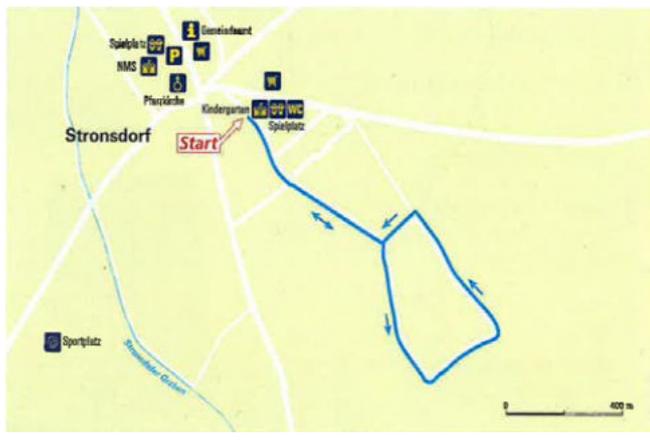
Zertifizierung

Die Marktgemeinde Stronsdorf wurde mit dem staatlichen Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet! Ziel dieses Projektes ist, die Attraktivität der Gemeinde als lebenswerter Standort für Familien, Kinder, Senioren:innen und Unternehmen zu steigern. Es wurden nun die ersten 3 Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles und älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet und fertig gestellt:

- Schrittweg in Stronsdorf
- Barfußweg in Patzmannsdorf
- Generationenspielplatz in Patzenthal

„Tut gut!“-Schrittweg in Stronsdorf

Regelmäßige Alltagsbewegung, eine nachhaltige Stärkung des Immunsystems, das naturnahe Tanken von Energie und Frischluft sowie das Aufrechterhalten von Selbständigkeit und Mobilität im Alter sind nur einige der vielen Vorteile. Ungefähr 10.000 Schritte – also rund sechs bis sieben Kilometer – täglich sollten es pro Bürgerin und Bürger sein.



Start und Ziel des Schrittweges ist beim Kindergarten Stronsdorf, Strecke 2,5 km, 3570 Schritte, 45 Minuten Dauer (ausreichend Sitzgelegenheiten, Thementafeln).

Barfußweg in Patzmannsdorf

Am Barfußweg hinter dem Pfarrhof in Patzmannsdorf können Sie unterschiedliche Bodenmaterialien mit den Füßen - ohne Schuhe - ertasten und erfühlen.



Für eine besondere Sinneserfassung können Sie sich auch mit geschlossenen Augen von jemandem führen lassen.

Genießen Sie die Natur ohne Schuhe, Socken oder Strümpfe und machen Sie sich das naturnahe Gehen bewusst. Barfußgehen macht Spaß, ist gesund, es regt das Herz-Kreislauf-System an und wirkt durchblutungsfördernd.

Eine Bitte: Die Materialien unbedingt in den Feldern belassen und die Anlage sauber halten!

Generationenspielplatz in Patzenthal

Der Generationenspielplatz im Bereich der Siedlung in Patzenthal bietet für Jung und Alt ein kleines Fußballfeld, einen Kletterturm, Schaukeln, Rutschen, eine Sandkiste und Sitzgelegenheiten.



Anpassung von Abgaben und Gebühren

Starker Kostendruck auf die Gemeinde

Die Teuerung trifft Österreich seit Monaten mit voller Härte. Das bekommen auch die Gemeinden stark zu spüren. Die Treibstoff-, Energie- und Lohnkosten und die Kosten für die Rohstoffe zur Herstellung von Wasser- und Abwasserleitungen, die Errichtung von Straßenbeleuchtung, der Bau von Straßen und der Entwässerung und viele andere Dinge im kommunalen Bereich sind betroffen. Hinzu kommt, dass in der Marktgemeinde Stronsdorf verschiedene Gebühren schon Jahre nicht angepasst wurden.

Hundeabgabe ab 2024 (letzte Anpassung 2011):

- Nutzhunde jährlich 6,54 €
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde jährlich 100,00 €
- Alle übrigen Hunde jährlich 25,00 € für den 1. Hund, 40,00 € für den 2. Hund und 55,00 € für jeden weiteren Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten (Vorschreibung Hausbesitzerabgaben 1. Quartal).

Die Abmeldung eines Hundes muss schriftlich bis zum Ende eines Kalenderjahres angezeigt werden. Sollte dies verspätet oder gar nicht erfolgen, wird die Abgabe weiterhin vorgeschrieben und ist auch zu entrichten.

Mit der Meldung aller Hunde verbunden ist ein Nachweis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von 725.000 € pro Hund!

Aufschließungsabg. (letzte Anpassung 2013):

Die Aufschließungsabgabe beinhaltet die Herstellungskosten der Straße mit Entwässerung, dem Gehsteig und der Straßenbeleuchtung bis zum Baugrundstück. Da sich der Baukostenindex bzw. der Verbraucherpreisindex laufend und im letzten Jahr massiv erhöht hat, wurde der Einheitssatz von 450 € auf 600 € pro m² Baugrund angepasst.

Wasseranschlusssabg. (letzte Anpassung 2009):

Die Wasseranschlussabgabe beinhaltet die Herstellungskosten der Wasserleitung bis zum Grundstück. Der Einheitssatz wurde auf 5,28 € pro m² Berechnungsfläche erhöht.

Grundgebühr ab 2024 (letzte Anpassung 2004):

- 1 m³ Wasser: 2,31 €

Bereitstellungsgebühr („Zählermiete“) ab 2024 (letzte Anpassung 2017) pro Jahr:

- 3 m³- Wassermesser: 33,00 €
- 7 m³- Wassermesser: 77,00 €
- 12 m³- Wassermesser: 132,00 €
- 17 m³- Wassermesser: 187,00 €

(Die Abrechnung vom Jahr 2023 im 1. Quartal 2024 erfolgt noch mit den „alten“ Preisen.)



Bild: Schaden an einer Wasserleitung

Kanaleinmündungsabg. (letzte Anpassung 2009):

Die Kanaleinmündungsabgabe beinhaltet die Herstellungskosten der Mischwasser-, Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation bis zur Grundgrenze. Die neuen Einheitssätze pro m² Berechnungsfläche sind:

- Mischwasserkanal: 17,60 €
- Schmutzwasserkanal: 15,40 €
- Regenwasserkanal: 4,40 €

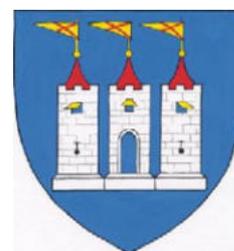
Müllgebühren (letzte Anpassung für Rest- und Biomüll 2005, für Papier 2020):

Der Gebührenhaushalt „Müllbeseitigung“ ist seit einigen Jahren nicht mehr kostendeckend. Die CO₂-Steuer wird 2024 erhöht, was sich auf die Energie- und Treibstoffpreise und auch stark auf die Müllverbrennung (Restmüll) auswirkt. **Um eine Kostendeckung zu erreichen, müssen 2024 die Müllgebühren erhöht werden.**



Gemeindeverband
für Aufgaben des Umweltschutzes
im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, Fax: DW 30
E-Mail: gaul@gaul-laa.at, Web: www.gaul-laa.at



Abfuhrplan 2024 - Marktgemeinde Stronsdorf

Mülltonnen müssen am Abfuhrtag um 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

Monat	RESTMÜLL <i>Freitag</i>	GELBER SACK Alle Verpackungen <i>Donnerstag</i>	Übernahme ASZ Bauhof	BIOABFALL <i>Freitag</i>	ALTPAPIER- TONNE <i>Mittwoch</i>
Jänner	19.	11.	Fr 5., Mi 10., Fr 19., Sa 27.	5., 19.	17.
Februar	9.	8.	Fr 2., Mi 7., Fr 16., Sa 24.	2., 16.	
März	8., 29.	7.	Fr 1., Mi 6., Fr 15., Sa 23., Mi 27.	1., 15., 29.	6.
April	26.	4.	Fr 5., Mi 10., Fr 19., Sa 27.	12., 26.	24.
Mai	17.	2., Mi 29.	Fr 3., Mi 8., Fr 17., Mi 22., Fr 31.	10., 24. *	
Juni	7.	27.	Fr 7., Mi 12., Fr 21., Sa 29.	7., 21. *	12.
Juli	5., 26.	25.	Fr 5., Mi 10., Fr 19., Sa 27.	5., 19. *	31.
August	23.	22.	Fr 2., Mi 7., Fr 16., Mi 21., Sa 31.	2., 16. *, 30.	
September	20.	19.	Fr 6., Mi 11., Fr 20., Sa 28.	13. *, 27.	18.
Oktober	11.	17.	Fr 4., Mi 9., Fr 18., Mi 23., Mi 30.	11. *, 25.	30.
November	8., 29.	14.	Fr 8., Mi 13., Fr 22., Sa 30.	8., 22.	
Dezember	20.	12.	Fr 6., Mi 11., Fr 20., Sa 28.	6., 20.	18.

* Kübelwäsche bei Bioabfuhr

Öffnungszeiten ASZ laut Plan: Freitag 15:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 11:00 Uhr

Informationen zur Abfalltrennung gibt's im Internet: www.gaul-laa.at



Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!

So einfach geht's: Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren! Nähere Infos auf: www.gaul-laa.at

Informationen

ORDENTLICH! SCHLAMPERT:

Insekten leiden besonders unter dem Klimawandel. In Kombination mit vielen anderen Einflussfaktoren hat das zu einem dramatischen Rückgang bei dieser Tiergruppe geführt. Um dem entgegenzuwirken, müssen wir auch ein wenig schlampiger werden. Insekten brauchen meist Monate für die Entwicklung vom Ei bis zum geschlechtsreifen Tier. Diese Zeit muss erst einmal überlebt werden, was gar nicht so einfach ist. Viele Insektenarten überwintern als Ei, irgendwo verborgen unter Laub oder gut isoliert in einem alten, hohlen Pflanzenstängel. Als Larven fressen sie teilweise an bestimmten Pflanzen und während der Puppenruhe sind sie oft für lange Zeit unbeweglich an einen Halm geheftet - mit der Hoffnung, dass dieser nicht abgemäht wird. Das ist die Ordnung der Natur. Die Ordnung, die wir so gerne in unseren Gärten und Dörfern haben, lässt dafür aber keinen Platz mehr. Wenig genutzte Bereiche können wir gezielt etwas verwildern lassen und nur einmal im späten Frühling oder überhaupt nur alle paar Jahre mähen. Dort können Insekten ihre Entwicklung sicher abschließen. Schmale, ungemähte Bereiche entlang von Hecken, bei Zäunen oder Mauern bieten ganz speziell interessante Lebensräume. Es muss auch nicht immer alles perfekt dicht bewachsen sein ... (www.insekten-leben.at)



NV

NEUE VORHABEN

Als **Kundenberater (w/m/d)** sichern Sie den Menschen das ab, was ihnen wichtig ist. Wir suchen Verstärkung für unser Team, auch (Quer-)Einsteiger:innen, und bieten einen Beruf mit Zukunft.

Infos und Bewerbung unter www.nv.at/karriere



Das Bauamt informiert: Vorschriften zum Aufstellen eines Kaminofens

Beim Aufstellen eines Kaminofens gibt es einige Vorschriften zu beachten. So muss zum Beispiel am Aufstellort für ausreichend Verbrennungsluft gesorgt sein und Abstände müssen eingehalten werden, damit die Hitze keinen Schaden anrichtet. Danach muss man den Rauchfangkehrer informieren, damit überprüft wird, ob alles den Regeln entspricht und der Ofen auch wirklich betrieben werden darf. Um einen Kaminofen aufzustellen, braucht man natürlich auch einen geeigneten und einwandfreien Rauchfang mit einem Querschnitt, der mindestens dem des Rauchrohrs vom ausgesuchten Ofen entspricht.

In Österreich ist es Pflicht, die Änderung oder Neuinstallation für eine Heizung – somit auch für einen Kaminofen – zumindest schriftlich der Baubehörde bekanntzugeben. Ebenfalls verpflichtend ist die Abnahme durch Rauchfangkehrer bzw. Heizungstechniker. Je nach Größe der Anlage handelt es sich um ein bewilligungspflichtiges oder meldepflichtiges Vorhaben.

Heizungsanlagen und Abgasanlagen müssen nach erster Inbetriebnahme und danach in festgelegten Abständen überprüft werden. Diese Prüfintervalle sind je nach Anlage unterschiedlich und sind beim Rauchfangkehrer bzw. Heizungstechniker zu erfragen.



Straßenverkehr

Naturdenkmal Lindenallee - Einsatz von Streusalz und die Konsequenzen

Neben dem Klimawandel stellt der Salzeintrag im Winter einen wesentlichen Stressfaktor für Straßenbäume dar. Die Folgen zeigen sich oft erst im kommenden Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßenbäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen. Da Salz-Ionen große Mengen des Bodenwassers binden, wird vor allem bei trockener Frühjahrwitterung die Wasseraufnahme über die Wurzeln erschwert. Es kommt auch bei nur gering ausgebrachten Salz-mengen zu typischen Schadsymptomen, einhergehend mit der sogenannten Wipfeldürre.



Deshalb sind die Anrainer der Lindenallee angehalten auf den Wegen aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes keine salzhaltigen Auftaumittel im Rahmen des Winterdienstes zu verwenden!

Verunreinigung der Straße: Laut StVO ist jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art verboten. Haftan den Rädern eines Fahrzeuges größere Erdmengen, so hat der Lenker diese vor dem Einfahren in eine staubfreie Straße zu entfernen. Weiters ist auch darauf zu achten, dass die Ladungen (z.B. Strauchschnitt) auf Anhängern ordnungsgemäß gesichert sind, damit auf dem Weg zum Grünschnittlagerplatz keine Äste und dergleichen auf der Straße verloren werden und den nachkommenden Verkehr behindern.

Die Marktgemeinde Stronsdorf informiert - Pflichten am Gehweg:

Private Grundstückseigentümer müssen an den Grenzen ihrer Grundstücke für Sauberkeit sorgen. Dazu gehören Schnee räumen, Laub kehren und Unkraut entfernen. Gehwege und Bordsteinkanten sind sauber zu halten, soweit sie an das eigene Grundstück anschließen – das legt die Straßenverkehrsordnung fest.

Wenn Löwenzahn und anderes Unkraut wild zwischen den Fugen der Steine auf dem Weg beim Grundstück empor wuchert, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, dieses zu entfernen (ohne verbotene chemische Substanzen!).

Wobei: Unkraut selbst gibt es nicht. Man spricht von Wildkräutern, Wildblumen und Wildpflanzen. Der Begriff „Unkraut“ ist eher ein Ausdruck der Abneigung gegenüber diesen Pflanzen. In verschiedenen Situationen besteht aber eben eine Pflicht zur Entfernung dieser Pflanzen - im eigenen Garten natürlich nicht.

Pflege der Grünflächen, Gehsteige und Vorplätze:

Ein herzliches Dankschön an alle Bewohner der Gemeinde, die die Bereiche vor ihren Grundstücken und darüber hinaus pflegen, „Unkraut“ jäten, mit Blumen oder Sträuchern gestalten und diese auch pflegen.

Winterdienst 2023/24: Der Winterdienst in allen KGs wird wieder von Gemeindearbeitern und Helfern aus der Gemeinde durchgeführt. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit diesen Mitarbeitern in Verbindung zu setzen. Wir sind stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

Schneeräumung:

KG Stronsdorf und Stronegg: Ing. Johannes Denner, 0676/3573355

KG Ober- u. Unterschoderlee: Franz Summerauer, 0699/12612810

KG Patzmannsdorf: Martin Aigner, 0680/3160370

KG Patzenthal: Martin Lauer, 0664/4588930

Streudienst: Gerhard Bischinger, 0676/3153059

Berichte aus den Kindergärten

Kindergarten Stronsdorf: Adventfeier mit unseren Senioren

Vor einigen Jahren starteten wir mit dem Projekt "Jung und Alt im gemeinsamen Austausch" in unserem Kindergarten. Jeweils einmal pro Monat besucht uns dazu eine kleine Gruppe Senioren (es gibt 2 Gruppen mit jeweils 5 Personen).

Am Vortag wird mit den Kindern Kuchen gebacken, am Besuchstag gemeinsam gesungen, getanzt, musiziert....

Nicht nur vor Abschluss des Kindergartenjahres, sondern auch zur Adventzeit dürfen wir beide Seniorengruppen bei uns begrüßen. Nach einem kurzen Programmpunkt im Bewegungsraum und einer festlichen Adventjause im Anschluss ist es bereits ein Fixpunkt für uns alle, gemeinsam mit unseren Gästen Weihnachtslieder zu singen – es ist immer wieder erstaunlich, wie ausdauernd die Kinder dabei sind!



Kindergarten Patzmannsdorf: Schlussausflug in den Wildpark Ernstbrunn

Der Ausflug in den Wildpark war wieder ein unvergessliches Erlebnis für den Kindergarten Patzmannsdorf. Schon die Fahrt dorthin war sehr aufregend, da wir mit einem großen Bus gefahren sind. Wir haben den Park gemeinsam erkundet und die Kinder durften auch die Rehe und Hirsche füttern.

Zu Mittag gab es dann eine Stärkung mit Würstchen und Pommes in der Hexenküche.



Ferienspiel 2023

Die Kinder von 6 bis 14 Jahren hatten auch heuer wieder die Möglichkeit im Sommer am Ferienspiel teilzunehmen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Zur Auswahl gab es:

Buschbergwanderung

Kletterturm Alpenverein Mistelbach

Lustiger Nachmittag in Oberschoderlee

Traktorrundfahrt mit dem ÖKB

Schnupperkurs Selbstverteidigung in Patzmannsdorf

Kreativwerkstatt Patzenthal

Nachtwanderung Stronegg

Feuerwehrrundfahrt FF-Stronsdorf

Besuch bei den Alpakas Eichenbrunn

Wanderung am Buschberg



Kletterturm Alpenverein Mistelbach



Besuch bei den Alpakas



Traktorrundfahrt ÖKB



Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Wir freuen uns über neue Ideen und Vorschläge für das nächste Ferienspiel.

Bei Ausflügen mit einem Autobus werden immer Begleitpersonen benötigt (Omas, Opas). Damit wir diese Möglichkeit weiterhin anbieten können, bitten wir bei der Anmeldung des Kindes um Information, wer als Begleitperson mitfahren kann.



Der Verschönerungsverein Oberschoderlee berichtet:

Der VSV Oberschoderlee (Obfrau Yvonne Jaritz, Schriftführerin Elisabeth Bischinger, Kassierin Conny Bischinger) hat sich zum Ziel gesetzt, mit einfachen Mitteln, Unterstützung der Ortsbewohner und mit der Unterstützung der Marktgemeinde Stronsdorf – Oberschoderlee „schöner und lebenswerter“ zu gestalten.

Wir wollen Sie/Euch informieren, was konnten wir umsetzen, was planen wir - sowie Sie/Euch anregen, uns Eure Tipps und Ideen zur Gestaltung von Oberschoderlee mitzuteilen - wir werden nicht alles umsetzen können aber Einiges ;-). **Wir sind als VSV noch nicht bekannt, über Unterstützung würden wir uns freuen!**

Was ist passiert:

Mit Unterstützung der Raiffeisen Bank Stronsdorf konnten zwei in die Jahre gekommene Beton-Bänke durch Schönbrunner-Bänke ersetzt werden – vor der Kirche, bei Johann Krickl Richtung B6.



Neugestaltung (mit Lavendel und Rosen) der Verkehrsberuhigungsfläche bei der Orsteinfahrt von Stronsdorf kommend. Rückschnitt der Rosen und Sträucher beim Kriegerdenkmal sowie der Ortsdurchfahrt entlang vom Giesbach und ein weiterer Versuch, die Brücke über den Giesbach sowie die Anschlagtafel mit Blumen zu schmücken.



Durch die Straßenmeisterei Laa wurde der Platz rund um die VS Oberschoderlee neu gestaltet, sowie der Gehsteig bis zum Heurigenlokal Krickl Manfred erneuert. Der Platz rund um das Milchhaus wurde zum „Platz der Begegnung“ umgestaltet. Unsere Mitbewohner, die Enten konnten eingefangen und auf ein gesundes Maß dezimiert werden.



Was haben wir weiter vor? Wir freuen uns über Ideen und Mithilfe!

Neugestaltung des Spielplatzes beim Sportplatz (Anbringung einer Matte unter den Geräten), Pflanzung einer Naschhecke Richtung Sportplatz, Pflege der bestehenden Hecken und Blumen in der Ortschaft.

Veranstaltungen des VSV Oberschoderlee werden rechtzeitig bekannt gegeben!

1923/24 - Stronsdorf und KGs vor 100 Jahren

Stronsdorf: 11,57 km², Markt mit Schloß, 1001 Einwohner, 222 Häuser,
Post- und Telegraphenstation, Bahnstation Laa.

Bürgermstr: Six Johann, Maurermeister; Vize-Bgm. Krickl Martin, Landwirt; Gemeinderat 14 Mitglieder

Pfarrer: Ripper Andreas, Kaplan Steyregger Franz, (Dekanat Gaubitsch)

Patronat: Gutsinhabung Stronsdorf (Kammell Marie)

Volksschule: 4 Kl, Oberlehrer (OL): Kraus Rudolf, Lehrer: Lehl Franz, Lehl Therese, Ehn Therese,
Handarbeitslehrerin (HL): Seeböck Therese, Lechner Marie.

Ortsschulrat: Obm. Hans Franz, Bäckermeister; Stv. Pfundner Matthias, Landwirt

Gendarmerie: für Ober-Schotterlee, Patzenthal, Patzmannsdorf, Stronegg, Stronsdorf, Unter-Schotterlee u. Unter-Stinkenbrunn; Kdt. Sieder August, Rev.-Inspektor und 3 Gendarmen

Patzmannsdorf: 16,57 m², Dorf (mit KG Hasenwasser) 707 Einwohner, 177 Häuser,
Post Stronsdorf, Bahnstation Laa.

Bürgermstr: Pamperl Alois, Landwirt; Vize-Bgm. Bachmayer Julius, Landwirt

Pfarrer: Pfeifer Lambert, Dechant; Kaplan unbesetzt

Patronat: Gutsinhabung Ernstbrunn,

Volksschule: 3 Kl, OL: Zelenka Karl, Lehrer: Sulz Matthias, Grimmel Stephanie; HL: Tröstler Anna.

Ortsschulrat: Obm. Kleppenhofer Lambert, Landwirt; Stv. Bergdold Johann, Landwirt

Ober-Schotterlee: 6,82 km², Dorf mit 302 Einwohner, 75 Häuser,
Post Stronsdorf, Bahnstation Laa, Pfarre Stronsdorf

Bürgermstr: Bischinger Matthias, Landwirt; Vize-Bgm. Krickl Matthias, Landwirt

Volksschule: 2 Kl. OL: Hasitschka Josef; Lehrer: Martinek Walter, HL: Hold M.

Ortsschulrat: Riezinger Andreas, Landwirt; Stv. Krickl Matthias, Landwirt

Unter-Schotterlee: 4,79 km², Dorf mit 232 Einwohner, 57 Häuser,
Post Stronsdorf, Bahnstation Laa, Pfarre Stronsdorf

Bürgermstr: Rohringer Karl, Landwirt; Vize-Bgm. Schmidl Franz, Landwirt

Volksschule: Oberschotterlee

Patzenthal: 5,22 km², Dorf mit 272 Einwohner, 71 Häuser,
Post Stronsdorf, Bahnstation Laa, Pfarre Patzmannsdorf

Bürgermstr: Lust Stephan, Landwirt; Vize-Bgm. Eder Johann, Landwirt

Volksschule: 1 Kl, Lehrer: Müht Josef; HL: Zelenka Aloisia, (prov.)

Ortsschulrat: Obm. Schießl Leopold, Landwirt; Böck Johann, Heger

Stronegg: 3,19 km², Dorf mit 141 Einwohner, 35 Häuser,
Post Stronsdorf, Bahnstation Laa, Pfarre Stronsdorf

Bürgermstr: Jenisch Alois, Gastwirt; Vize-Bgm. Summerauer Anton, Landwirt

Volksschule: Stronsdorf

(aus dem Amtskalender 1923/24)

Archivarbeit: Das NÖ Landesarchiv bietet seit 2014 einen Ausbildungskurs für die Archivbeauftragten der Gemeinden an. Der Kurs unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung des NÖ Archivgesetzes.

Die niederösterreichischen Gemeinden sind durch das NÖ Archivgesetz verpflichtet, die Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivgutes sicherzustellen. Zusätzlich wird aber auch nicht kommunales Archivgut bearbeitet – wie Fotosammlungen, Vereinsbücher, Zeitschriften, ...

Service und Informationen

Ärzte

Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115, 02526/7305

Dr. Selmir CATIC

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

2153 Stronsdorf 258 (Rathaus), 02526/6384

Dr. Maximilian DENK

2152 Gnadendorf 152, 02525/64144

Dr. Manuela ANGERER

2063 Zwingendorf 35, 02527/21050

Dr. Daniela CADARIU, BSc

Am Weinbg. 17/1-2, 2154 Gaubitsch, 02522/84197

Notruf- und Notfallnummern

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Euro-Notruf:	112
Ärztenotdienst:	141
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungsinformation:	01/406 43 43
Rotes Kreuz Laa/Thaya:	05914463600
Apothekenruf:	1455
Frauennotruf:	01/71 71 9
Telefonseelsorge:	142
Gasgebühren:	128
ÖAMTC:	120
ARBÖ:	123

Gemeindeamt

Gemeindeamt:	2153 Stronsdorf 20
Telefon:	02526/7309
Fax:	02526/7309-9
Internet:	www.stronsdorf.at
E-Mail:	gem.stronsdorf@aon.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Zu diesen Öffnungszeiten werden die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gerne persönlich entgegen genommen.

Montag:	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	kein Parteienverkehr
Donnerstag:	07:30 – 12:00 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:00 Uhr

Bankverbindungen der Marktgemeinde Stronsdorf – bitte unbedingt einhalten!

Für den Haushalt (Kommunalsteuer, Pacht, Miete, Aufschließungsabg., Einmündungsabg., Friedhofsgebühren, Verwaltungsabg., Nächtigungstaxe, Nachmittagsbetreuung, ...)

Raiffeisenbank Laa/Thaya, BIC: RLNWATWWLAA
IBAN: AT52 3241 3000 0240 0257

Für die Hausbesitzerabgaben (Wasser, Müll, Kanalbenützung, Hundeabgabe)

Raiffeisenbank Laa/Thaya, BIC: RLNWATWWLAA
IBAN: AT63 3241 3000 0240 0059

Für den Haushalt

Erste Bank Laa/Thaya, BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT25 2011 1245 1123 0705

Kindergarten Stronsdorf:

(Beschäftigungsbeitrag/Bildungsbeitrag)
Raiffeisenbank Laa/Thaya, BIC: RLNWATWWLAA
IBAN: AT30 3241 3000 0240 8607

Kindergarten Patzmannsdorf:

(Beschäftigungsbeitrag/Bildungsbeitrag)
Raiffeisenbank Laa/Thaya, BIC: RLNWATWWLAA
IBAN: AT17 3241 3000 0250 0700

Einzugsermächtigung für Hausbesitzerabgaben: Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Stronsdorf ist bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher und kostensparender zu arbeiten. Deswegen gibt es die Möglichkeit der Einzugsermächtigung der Hausbesitzerabgaben. Mit dieser wird die Befugnis erteilt, fällige Beträge vom Bank-Konto per Lastschrift einzuziehen. Der Bürger wird mit der Aussendung der Vorschreibung über jede Zahlung informiert, bevor das Konto belastet wird. Jede Ankündigung der Vorschreibung enthält:

- den Zahlungstermin (14 Tage nach der Vorschreibung) und den zu belastenden Betrag
- die Mandatsreferenznummer (Zahlungsreferenz) und den Zahlungsgrund (Hausbesitzerabgaben)
- die Daten der Marktgemeinde Stronsdorf und IBAN, Name und Adresse des Zahlungspflichtigen

Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen. Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Helfen Sie mit, die Verwaltung einfacher zu machen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit Ihrer Bank auf.

Wasserzähler, Sperrmüllsammlung

Die Hausbewohner der Marktgemeinde Stronsdorf werden gebeten, Ihren **Wasserzählerstand Ende Dezember** abzulesen und den Zählerstand dem Gemeindeamt Stronsdorf bekannt zu geben - mittels der Wasserzählerkarte unten, Fax, E-Mail, telefonisch oder mit dem Wasserzählerableseformular auf der Homepage www.stronsdorf.at. Wir bitten auch den Zählerstand der Wasseruhren in den Presshäusern und Kellern abzulesen.



Schützen Sie Wasserleitungen und Wassermesser vor Kälte und Frost!
Denken Sie auch an Keller, Presshäuser und Liegenschaften, die Sie nicht so oft aufsuchen (Nebenwohnsitz, Garten).



Wasserzählerkarte - bitte abtrennen

Name: **Bitte bis 8. Jänner 2024 abgeben!**

Anschrift:

Objekt: → 1: _____

Zählernummer: → [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Zählerstand: → [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

2: _____

[] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Datum, Unterschrift _____



Sperrmüllsammelkarte - bitte abtrennen

Die Sperrmüllsammlung ist **KEINE** zusätzliche Restmüllabfuhr - **Restmüll darf nicht mitgenommen werden!**

Es stehen 2 Abfuhrtermine zur Auswahl. Pro Haushalt kann nur ein Termin pro Jahr gemeldet werden.

Name:

Anschrift:

Tel:

Termin (bitte ankreuzen): Frühjahr 2024 Herbst 2024

Datum, Unterschrift:

Der genaue Abholtermin wird mit den angemeldeten Personen telefonisch vereinbart.

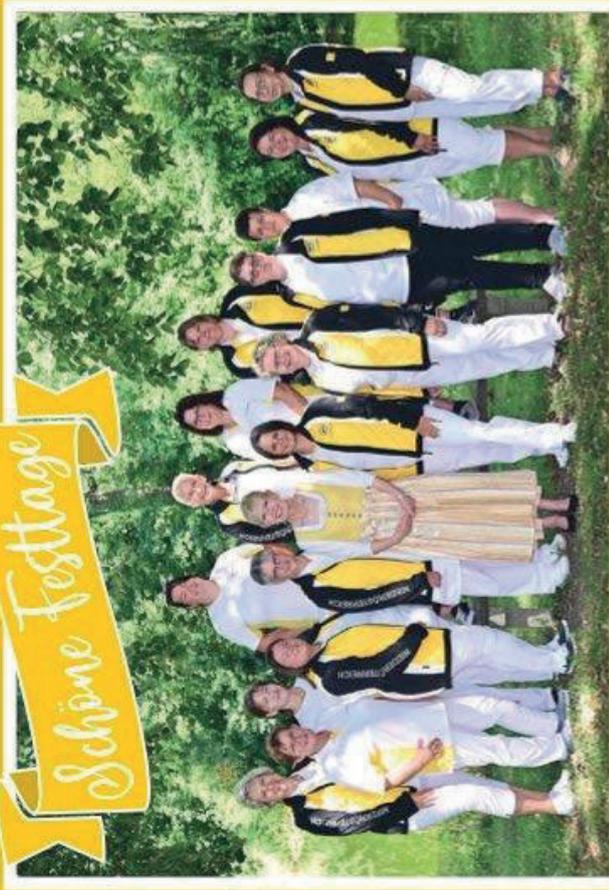
Mit meiner Unterschrift nehme ich die Anmeldebedingungen zur Kenntnis. Sollte ein Punkt nicht eingehalten werden, kann der Sperrmüll nicht mitgenommen werden.



DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!



Schöne Festtage



Wir wünschen Ihnen besinnliche
Weihnachtsfeiertage und einen
guten Start in das Jahr 2024!

Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Land um Laa



Elfriede Bertl
Pflegemanagerin

Statistiken 2023

Geburten



FIALA Larissa, Oberschoderlee (Dez. 2022)
FORSTER Elias, Oberschoderlee
JARITZ Laura, Oberschoderlee (Dez. 2022)

BÖCK Viktoria, Patzmannsdorf
GROLL Josefina, Patzmannsdorf
GROLL Valentina, Patzmannsdorf
NIKOLIC Mia Magdalena, Patzmannsdorf
SCHÖLLER Lena, Patzmannsdorf
STÜRBL Mia, Patzmannsdorf

GYARMATHY Helena Flora, Patzenthal



Eheschließungen

DÜRNSTEINER Manfred u. Raphaela, Stronsdorf
QAVA Senad u. Arijana, Stronsdorf
SUMMERAUER Johannes u. Judith, Stronsdorf

BÖCK Daniel u. Denise, Patzmannsdorf
SCHICHA Josef u. GEHRING-SCHICHA Andrea,
Patzmannsdorf
SCHÖLLER Wolfgang u. Jasmin, Patzmannsdorf

KRONBERGER Philip u. Barbara, Patzenthal
MOSER Erich u. CAINTIC Jessa, Patzenthal

KLAMPFL Hermann u. Tanja, Unterschoderlee

FORSTER Dominik u. Christina, Oberschoderlee

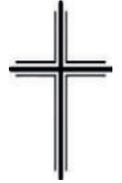
Goldene Hochzeit



NEUSSER Richard u. Ingrid, Stronsdorf

SCHMIDL Josef u. Magdalena, Oberschoderlee
SUMMERAUER Franz u. Margarete, Oberschoderlee

Todesfälle



BERNOLD Irmgard, Stronsdorf
FRANZ Maria, Stronsdorf
FRÖSCHL Karl, Stronsdorf
GRIEBAUM Josef, Stronsdorf
GRIEBAUM Katharina, Stronsdorf
GRUBER Karin, Stronsdorf
HAJOS Stefan, Stronsdorf
JAHN Maria, Stronsdorf
KOHLEBERGER Franz, Stronsdorf
NEMEC Franziska, Stronsdorf
NEMEC Josef, Stronsdorf
OBERMAYER Otto, Stronsdorf
SCHÖFMANN Marie, Stronsdorf
STEFFL Erich, Stronsdorf

DAMIANSCHITZ Johann, Oberschoderlee
LECZEK Hermann, Oberschoderlee
Ing. STIERBÖCK Karl, Oberschoderlee

MAUNZ Erich, Unterschoderlee

FÜHRING Rosalia, Patzmannsdorf
KOHLEHEIMER Franz, Patzmannsdorf
MAX Adolfine, Patzmannsdorf
SULZ Rosa, Patzmannsdorf

EICHER Herfried, Patzenthal
LAUER Dominik, Patzenthal

HERTL Katharina, Stronegg

Diamantene Hochzeit



GEPPERTH Ernst u. Helga, Stronsdorf
GRABLER Walter u. Maria, Stronsdorf
JENISCH Adolf u. Katharina, Stronsdorf
STOHL Franz u. Monika, Stronsdorf

Veranstaltungen, Termine 2024

13.01.2024 FF-Ball Patzmannsdorf

20 Uhr Gemeindesaal Stronsdorf

27.01.2024 FF-Ball Stronsdorf

20 Uhr GH Glaser, Stronsdorf

10.02.2024 Kinderfasching SC-Sdf.

Nachmittag Gemeindesaal

10.02.2024 Faschingschnas SC-Sdf.

Abend Gemeindesaal

01.05.2024 ÖKB Wandertag

8 Uhr Sportplatz Stronsdorf

30.05.2024 FF-Fest Patzmannsdorf

11 Uhr Feuerwehrhaus

31.05.2024 FF-Fest Patzmannsdorf

Feuerwehrhaus

19 Uhr Patzmanzka

21.30 Uhr Die Draufgänger

02.06.2024 FF-Fest Patzmannsdorf

9 Uhr Feuerwehrhaus

22.06.2024 Sonnwendfeier Stronsdorf

16 Uhr Feuerwehrhaus

28.06.2024 Hirschenbergparty

Sportplatz Stronsdorf

29.06.2024 8-Orte Turnier SC-Sdf.

Sportplatz Stronsdorf

30.06.2024 8-Orte Turnier SC-Sdf.

Sportplatz Stronsdorf

05.07.2024 FF-Fest Oberschoderlee

16 Uhr Feuerwehrhaus

06.07.2024 FF-Fest Oberschoderlee

16 Uhr Feuerwehrhaus

07.07.2024 FF-Fest Oberschoderlee

9.30 Uhr Feuerwehrhaus

18.09.2024 Blutspenden Patzmannsdorf

16.30-19 Uhr Feuerwehrhaus

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer August) um 15 Uhr im Gemeindeamt

Rechtsauskunft Notar Mag. Schweifer

Mittwoch, 28.02.2024 und

Mittwoch, 25.09.2024 jeweils von 15.30 – 16.30 Uhr im Gemeindeamt

Bitte vorher telefonisch anmelden!

AKNOE – Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine jeweils Dienstag 9-12 Uhr, Bezirksstelle Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach

Bitte unbedingt unter der Telefonnummer 05 7171-26350 vorher einen Termin vereinbaren.



Yogakurs: Ab 15.01.2024 würden wir einen Yogakurs planen, 10 Einheiten mit jeweils 75 Minuten, jeden Montag 19.30 Uhr, VS-Oberschoderlee. Preis pro Person 110 €. **Der Kurs kann jedoch nur ab 12 Teilnehmern stattfinden. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden!**

Tanzkurs: Start am 26.01.2024, 10 Einheiten mit jeweils 90 Minuten, jeden Freitag 18.30 Uhr im Gemeindesaal Stronsdorf, Preis pro Person 100 €, für Anfänger und Fortgeschrittene

Sprechtage des KOBV – Der Behindertenverband

Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30

- 1. Halbjahr:** 9. und 23. Jänner, 13. und 27. Februar, 12. und 26. März
9. und 23 April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni
- 2. Halbjahr:** 9. Und 23. Juli, 13. Und 27. August, 10. Und 24. September
8. und 22. Oktober, 12. Und 26. November, 10. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 DW-47 möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.